

Bericht – Jahresmitgliederversammlung 2013

Die Eröffnung der Versammlung erfolgte durch den Vorsitzenden, Herrn Ulrich. Die Einladung zur Mitgliederversammlung war fristgemäß mit Datum vom 12.12.2012 erfolgt. Es waren 72 Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung wurde gemäß der Folie 2 genehmigt, es lagen zwei Anträge zum Tagesordnungspunkt 4 vor. Zu Beginn der Mitgliederversammlung gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder in einer Schweigeminute (Folie 3):

- Ing. Herbert Pfaff, geboren 27.10.1926, verstorben 29.06.2011
- Prof. Dipl.-Ing. Helmut Thüre, geboren 29.10.1917, verstorben 31.01.2012
im vergangenen Jahr ältestes persönliches Mitglied des VDE Kassel,
sowohl an Lebensjahren wie an Zugehörigkeit, eingetreten 01.01.1941
- Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Knauer, geboren 30.12.1930, verstorben 07.03.2012
- Dipl.-Ing. (FH) Günther Heimesaat, geboren 25.09.1926, verstorben 22.05.2012

Herr Ulrich berichtete im Tagesordnungspunkt 2 "Berichte" über den Arbeitskreis "VDE-Mitgliedschaft 2013". Nachdem die letzte Beitragsanpassung im Jahr 2005 erfolgte, war eine Erhöhung in 2013 unvermeidlich. Im Einzelnen ergeben sich nach umfangreicher Diskussion und Beschlussfassung innerhalb der VDE-Verbandsorgane bei den persönlichen Mitgliedern folgende Beiträge (Folie 4):

- Jungmitglieder 16 € statt bisher 12 €
- Berufsanfänger 37 € statt bisher 28 €
- Vollmitglieder 86 € statt bisher 72 €
- Mehrfachmitglieder 64,50 € statt bisher 54 €
- Seniorsmitglieder 43 € statt bisher 36 €

Die von unserem Verband definierte "Attraktivität" hat sich für unseren BV leicht verschlechtert, liegt aber mit 3,58 immer noch in einem sehr guten Bereich. Zur Ermittlung der Attraktivität wird die Teilnehmerzahl an unseren Veranstaltungen durch die Mitgliederanzahl am Jahresende geteilt. Insgesamt wurden bei 51 Veranstaltungen 2.014 Teilnehmer gezählt. Aus dem Verfahren ergibt sich, dass neben der erreichten Teilnehmerzahl eine Erhöhung der Mitgliederzahl eine negative Auswirkung auf die errechnete "Attraktivität" hat (Folien 5 und 6). Die Mitgliedererwerbung war im Berichtsjahr wieder sehr erfolgreich. Es konnten 45 Jungmitglieder und 16 Vollmitglieder gewonnen werden (Folie 7).

Besonders erwähnenswert ist die Werbung von sieben korporativen Mitgliedern aus Energiewirtschaft, Handwerk und Industrie. Dies stellt eine prozentuale Steigerung von etwa 30 % dar und ist damit im Bereich der 29 Bezirksvereine absolut einzigartig, dies umso mehr, da auch im Vorjahr bereits schon ein deutlicher Anstieg erfolgte. Erreicht wurde die Werbung der neuen Mitglieder durch eine gezielte Ansprache mit der Bitte um einen Besuchstermin. Bei den Besuchen wurden die Aufgaben und Ziele des VDE sowohl im Verband als auch in unserem BV mit einer zielgerichteten Präsentation erläutert. Mit einer ausnahmslos überaus positiven Reaktion war die Beitrittserklärung dann nur noch Formsache. Die gezielte Ansprache und die Besuche sollen zwar fortgeführt werden, wir werden dabei dann aber langsam an Grenzen stoßen.

Weiter berichtete Herr Ulrich über unsere Feier am 26.10.2012 anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Bezirksvereins Kassel in der Uni am Standort Wilhelmshöher Allee. Die Feier wurde allgemein als sehr gelungen gewürdigt, allerdings hätte die Beteiligung der Mitglieder etwas besser sein können (Folien 8 – 10).

Unser BV wird sich an einer gemeinsam mit dem VDI ausgerichteten Veranstaltung am Hessestag 2013 in Kassel (14. – 23.6.2013) beteiligen. Wir werden dort auf der sogenannten "Straße der Bildung, Wissenschaft und Technik" (örtlich auf der Ständeplatz Randstraße) die Bedeutung des Ingenieurberufes für unsere Gesellschaft verdeutlichen. Als Anreiz für die (vorwiegend jugendlichen) Besucher sollen Bastel- und Experimentiersets bereitgestellt werden, mit denen die

Teilnehmer einfache Schaltungen und Aufbauten erstellen können. Dieses Konzept hat sich schon verschiedentlich als sehr erfolgreich erwiesen. Herr Ulrich bat die anwesenden Mitglieder eindringlich um Mitarbeit und Beteiligung an der Standbesetzung. Ein entsprechender Einsatzplan wurde den Mitgliedern erläutert und die Mitglieder um Eintragung gebeten (Folien 9 – 14).

Der Stellvertretende Vorsitzende und Schriftführer des BV Kassel Joachim Bürgel berichtete über die verschiedenen Aktivitäten des Bezirksvereins. Wie schon im Vorjahr lagen diese hauptsächlich in der Förderung des Nachwuchses. Die seit 2003 für Lehrmittel in Physik und Chemie vergebene Spende wurde in 2012 an das Grotfend-Gymnasium in Hann.-Münden vergeben. Es handelte sich dabei um Alpha- und Photodetektoren und vier Funktionsgeneratoren im Wert von 3.300 € (Folien 15 und 16). Die Jahresspende für 2013 geht an das Schülerforschungszentrum Nordhessen (SFN).

Der VDE-Konstruktorspreis zum Hessen SolarCup wurde auch in diesem Jahr wieder vergeben (Folien 17 und 18). Die Siegerteams waren:

1. Platz Team „Ecoflackschiff“, Radko-Stöckl-Schule, Melsungen, 400 €
2. Platz Team „Solear-Madera“, Städtische Werke AG, Kassel, 300 €
3. Platz Team „SolarRunner“, ALSTOM Grid GmbH, Kassel, 200 €

Die zentrale Veranstaltung zur Nachwuchswerbung war der "Tag der Technik" am 26.9.2012. Die Beteiligung war mit 600 Teilnehmern deutlich geringer als in 2011, gleichzeitig wurde die Organisation aber deutlich komplexer und planungsintensiver. Die Kosten der Veranstaltung in Höhe von etwa 18.000 € konnten von den beteiligten Unternehmen, aber auch von anderen Sponsoren eingeworben werden. Die Resonanz bei den beteiligten Unternehmen, der Universität Kassel und der Presse war wiederum sehr positiv.

Im Jahr 2013 wird es den "Tag der Technik" in der gewohnten Form nicht geben. Die zunehmende Komplexität erfordert einen immer größeren Aufwand für die Planung, Vorbereitung und Durchführung, ohne dass dafür genügend freiwillige Helfer aus dem Mitgliederbestand unseres VDE-BV, aber auch aus dem des VDI und VDB zur Verfügung stehen. Den Teilnehmern wird dabei neben der Elektrotechnik auch die Wahlmöglichkeit Maschinenbau und Bauwesen angeboten. Eine Ideensammlung für ein Nachfolgekonzept "Tag der Technik 2014" mit geringerer Komplexität sollte im 4. Quartal 2013 erfolgen (Folie 19).

Die in 2012 insgesamt durchgeführten 51 Veranstaltungen, bestehend aus Vorträgen, Exkursionen, Berufsberatungen in/ab Kassel, in Göttingen und Korbach sowie der Hochschulgruppe hatten insgesamt 2014 Teilnehmer, Details sind aus Folie 20 ersichtlich.

Unser Kassendezernent Dirk Albrecht erläuterte die Entwicklung der Mitgliederzahlen am 31.01.2013 im Vergleich zum 31.01.2012. Danach beträgt die Gesamtzahl der Mitglieder 556, gegenüber dem Vergleichszeitpunkt eine Zunahme von 28 Mitgliedern. Die Steigerung liegt damit deutlich über dem Durchschnitt der Jahre 2003 – 2013, wonach jeweils jährlich eine Erhöhung um 18 Mitglieder zu verzeichnen war (Folien 21 und 22). Die Auflistung der 31 korporativen Mitglieder aus den verschiedenen Bereichen Handel, Handwerk, EVU, Ing.-Büros, Industrie zeigt eine gute Abdeckung aller Bereiche. Beachtenswert ist die Mitgliedschaft praktisch aller in Frage kommenden Stadtwerke. Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Kontennachweise Aktiva und Passiva wurden erläutert, aus den Kontoständen ergibt sich eine wirtschaftlich gesunde Basis für die kommenden Jahre (nicht in den veröffentlichten Folien enthalten).

Herr Dünkel als Obmann Öffentlichkeitsarbeit berichtete über den guten Kontakt zur regionalen Presse. In den regionalen Ausgaben der HNA konnten 26 Veröffentlichungen zu den verschiedensten Themen initiiert werden. Schwerpunkte waren der Blitzeinschlag in Waldeck sowie die Berichterstattung anlässlich unseres Jubiläums (Folien 23 – 30). Besonders herauszuheben ist die annähernd tagesgenaue Aktualisierung unserer Homepage, damit dürften wir wohl eine Alleinstellung unter den 29 BV einnehmen. Noch nicht ganz befriedigend ist die angestrebte lückenlose Nutzung der Internet-Anmeldung zu unseren Veranstaltungen auf unserer Website. Das Anmeldeverfahren wurde noch einmal demonstriert (Folien 31 – 36).

Das neue Layout der "technik nordhessen", wie auch die neue Gestaltung des "VDEdialog" wurden anhand von Folien noch einmal erläutert, allgemein ist die Neugestaltung der beiden Zeitschriften positiv aufgenommen worden. Neben der Information unserer Mitglieder über die E-Mail Anschrift (soweit bekannt und aktuell) informiert die Beilage "auf einen Blick" in der zweimal jährlich erscheinenden "technik nordhessen" und im "VDEdialog" Ausgabe 2 und 4 quartalsweise über unsere Veranstaltungen (Folien 37 – 39).

Herr Dünkel berichtet weiterhin über den Stand des TMK, des Technik Museum Kassel. Nach der Gründung im Jahr 2005 hat das TMK große Fortschritte gemacht, inzwischen werden auch mehrere Exponate aus dem Bereich der ehemaligen AEG Hochspannungsfabrik und der allgemeinen Elektrotechnik ausgestellt. Es fehlt aber noch an der didaktischen Aufbereitung der Exponate. Herr Dünkel regt dafür eine spontane Spendensammlung unter den Teilnehmern an, die dem TMK zufließen soll. Die Sammlung ergibt einen Betrag von 330 €, wir werden das Geld entweder direkt dem TMK übergeben oder auch von dem Geld noch ausstehende Geräte für das TMK beschaffen (Folien 40 – 42).

Herr Amrhein als Obmann Jungmitglieder und Sprecher der Hochschulgruppe des BV Kassel berichtete über deren Aktivitäten an der Uni Kassel. Auf unserem Stand bei der Herbstausstellung unterstützten die Studenten im "eLab Live" Kinder und Jugendliche bei der Anfertigung von Demonstrationsobjekten. Bei der kürzlich erfolgten und von uns organisierten Exkursion der Hochschulgruppe der KIT Karlsruhe wurden die Firmen SMA, Alstom Grid und VW besucht und die Gäste entsprechend betreut. Ein Gegenbesuch im nächsten Semester ist geplant. Weiterhin wurde eine Fahrt zum e-studentday anlässlich des VDE-Kongresses in Stuttgart durchgeführt. Beim Tag der Technik 2012 übernahmen Mitglieder der HSG die Moderation der Veranstaltung in der Uni und hielten auch den Eingangsvortrag „Wege zum Ingenieurberuf“. Die HSG traf sich zu fünf Stammtischen und richtete auch einen Stand beim Sommerfest des FB 16 aus, bei dem die Werbung für Jungmitglieder im Vordergrund stand (Folien 43 – 46).

Da Herr Tiede aus Krankheitsgründen entschuldigt war, erstattete Herr Bothe den Bericht der Kassenprüfer. Die Kassenprüfung wurde am 13.01.2013 im Beisein von Frau Beate Schäfer und Frau Marion Wieland aus dem Verband von den Herren Tiede und Bothe bei der Fa. Klein-knecht vorgenommen. Dabei wurden die Konten der Buchhaltung und umfangreiche Belege eingesehen und geprüft. Außerdem wurden die Finanzkonten zum 31.12.2012 mit den Auszügen abgestimmt und eine Kassenprüfung durchgeführt. Im gesamten Prüfungsbereich gab es keinerlei Beanstandungen, dies wurde durch das Testat der Prüfer bestätigt.

Im Tagesordnungspunkt 3 wurden die Berichte der Vorstandsmitglieder, Obleute sowie der Kassenprüfer von den anwesenden Mitgliedern zustimmend aufgenommen. Im Einzelnen wurden keine weiteren Fragen zu den Berichten gestellt.

Zum Tagesordnungspunkt 4 lagen zwei Anträge von den Mitgliedern vor. Herr Blumenstiel hatte bei der Mitgliederversammlung im Jahr 2012 den Vorschlag gemacht, die beitragsfrei gestellten Seniorsmitglieder zu einer freiwilligen Spende in Höhe des Seniorenbeitrages zu motivieren. Diesem Aufruf waren in 2012 etwa 1/3 der relevanten Mitglieder gefolgt. Der nun vorliegende Antrag sollte noch einmal verdeutlichen, dass dies keine einmalige Aktion bleiben sollte, sondern als erneuter Aufruf zu einer freiwilligen Spende auch im Jahr 2013 zu verstehen war. Der Antrag wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Herr Dünkel stellte den Antrag, Herrn Eugen Rittmeyer zum Ehrenmitglied des BV Kassel zu ernennen. Herr Rittmeyer gehört dem Vorstand des BV Kassel seit 1998 in verschiedenen Funktionen an und hat sich in dieser Zeit durch seine 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit große Verdienste erworben. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit, bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen angenommen. Da Herr Rittmeyer aus privaten Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte, wird der Vorstand die Urkunde bei einer passenden Gelegenheit übergeben.

Unser langjähriges Mitglied und früherer Stellvertretender Vorsitzender Hans-Günter Naumann dankte im Tagesordnungspunkt Entlastung allen Funktionsträgern des BV für die erfolgreiche Arbeit im Bezirksverein. Er schlug eine Gruppenabstimmung über die Entlastung vor, diese wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Anschließend beantragte Herr Naumann dann die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2012. Die Abstimmung per Handzeichen erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen bei Enthaltung des Vorstandes, des Zweigstellenleiters und der Obleute. Herr Naumann wünschte den Funktionsträgern im Bezirksverein eine weiterhin erfolgreiche Arbeit.

Herr Naumann hatte sich im Vorfeld der Jahresmitgliederversammlung bereit erklärt, im nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6 als Wahlleiter für die erforderlich gewordenen Nachwahlen zu fungieren. Die Nachwahl war nötig, weil Herr Rittmeyer nach seinem Eintritt in den Ruhestand und seinem dadurch bedingten Wegzug als Vortragsdezernent nicht mehr zur Verfügung steht. Weiterhin möchte sich Herr Clobes als Obmann Jungingenieure auf seine Promotion konzentrieren, gleichzeitig auf neue Herausforderungen im Beruf vorbereiten und daher sein Amt gern abgeben. Herr Amrhein, bisher Obmann Jungmitglieder und Sprecher der HSG, hat nach erfolgreicher zweiter Diplomarbeit seine erste Stelle angetreten und dadurch nicht mehr den nötigen Kontakt zu seinen Studienkollegen. Auch er möchte deshalb sein Amt abgeben, steht aber als neuer Obmann Jungingenieure zur Verfügung.

Als Kandidaten für die neu zu besetzenden Aufgaben werden vom Vorstand vorgeschlagen:

- Dipl.-Ing. Andreas Reck, Vortrags- und Seminarreferent
- Tilman Bamberg, Obmann Jungmitglieder / Sprecher der HSG
- Dipl.-Ing. Jan-Hendrik Amrhein, Obmann Jungingenieure

Auf entsprechende Nachfrage an die Teilnehmer der Versammlung wurden keine weiteren Mitglieder für die zu besetzenden Funktionen vorgeschlagen. Alle drei Kandidaten stellten sich der Versammlung vor, die Mitglieder nahmen dies ohne Rückfragen zur Kenntnis. Herr Naumann schlug vor, die Wahl in Übereinstimmung mit der Satzung nicht geheim, sondern durch Zuruf und Akklamation durchzuführen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Da keine weiteren Wahlvorschläge vorlagen, wurde vorgeschlagen, die Wahl als Gruppenwahl durchzuführen. Die Mitglieder stimmten diesem Antrag einstimmig zu. Bei der anschließenden Wahl wurden die vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig gewählt, ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der drei Kandidaten. Die gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an, Herr Naumann wünschte den neuen Funktionsträgern alles Gute für die Arbeit im Bezirksverein (Folien 52 – 58).

Joachim Bürgel weist darauf hin, dass der erste und zweite Vorsitzende bei Ablauf der Wahlperiode im Februar 2014 acht Jahre im Amt sind und wahrscheinlich nicht mehr kandidieren werden. Neben einer anzustrebenden Verjüngung des Vorstandes werden aber zusätzlich weitere Personen benötigt, die bereit sind im Vorstands- / Obmannsbereich mitzuarbeiten. Hier ist insbesondere an eine Entlastung von Herrn Dünkel gedacht, der durch die Vielzahl seiner Aufgaben ungewöhnlich stark in Anspruch genommen wird.

Herr Ulrich unterstützt und ergänzt diese Ausführungen eindringlich und bittet die Anwesenden sich für die Arbeit im Bezirksverein zu melden. Wie aus der letzten Mitgliederumfrage hervorging, stehen wir im Punkt Zufriedenheit der Mitglieder und im Informationsangebot an die Mitglieder an der Spitze der 29 Bezirksvereine. Dieses Serviceangebot erfordert aber auch einen entsprechenden Personaleinsatz im Vorstandsbereich und die Bereitschaft der Mitglieder, sich dort einzubringen.

Herr Baurmeister fragt in diesem Zusammenhang nach der Unterstützung des Vorstandes durch den Beirat. Herr Ulrich teilt mit, dass der Beirat bei der letzten Wahl nicht mehr gewählt wurde, da sich in den letzten Jahren hier keine Beteiligung des Beirates an der Vorstandsarbeit feststellen ließ. Grundsätzlich spricht aber natürlich nichts gegen einen aktiven Beirat, diese Funktion könnte jederzeit wieder aktiviert werden.

Im Tagesordnungspunkt 7 nahmen die Herren Ulrich und Albrecht die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft für 16 Mitglieder vor. Herr Ulrich bedankte sich bei allen Jubilaren für ihre langjährige Mitgliedschaft und für die Verbundenheit mit dem Bezirksverein Kassel und gratulierte sehr herzlich zum Jubiläum (Folien 59 – 64):

▪ **25 Jahre Mitgliedschaft**

Dipl.-Ing. Hans Bock, Adelebsen, seit 01.01.1988

Dipl.-Ing. Norbert Nordmeyer, Kassel, seit 01.01.1988

Dipl.-Ing. Rainer Schäfer, Niestetal, seit 01.03.1988

Dipl.-Ing. Helmut Wege, Korbach, seit 01.03.1988

Ruhstrat Haus- und Versorgungstechnik GmbH, Göttingen, seit 01.12.1988

▪ **40 Jahre Mitgliedschaft**

Dipl.-Ing. Horst Heinrichs, Kassel, seit 01.01.1973

Dipl.-Ing. Dieter Vondereck, Ahnatal, seit 01.07.1973

Dipl.-Ing. Rainer Theobald, Vellmar, seit 01.12.1973

▪ **50 Jahre Mitgliedschaft**

Ing. (grad.) Arthur Blum, Wabern, seit 01.01.1963

Ing. (grad.) Gottfried Geisler, Göttingen, seit 01.01.1963

Ing. (grad.) Reiner Kern, Korbach, seit 01.01.1963

Prof. Dr.-Ing. habil. Manfred Köhne, Kassel, seit 01.03.1963

Ing. Rolf Causin, Trendelburg, seit 01.04.1963

Ing. (grad.) Karl-Heinz Grüning, Vellmar, seit 01.11.1963

Ing. (grad.) Utz-Gunther Hildebrandt, Bebra, seit 01.11.1963

▪ **60 Jahre Mitgliedschaft**

Dipl.-Ing. Kurt Bremer, Kassel, seit 01.01.1953

Im vorletzten Tagesordnungspunkt stellte Herr Dünkel die im 1. Halbjahr 2013 bereits durchgeführten und noch geplanten Veranstaltungen vor. Die Vorträge finden ihren Abschluss mit dem Sommervortrag in der Neuen Mühle am 28.06.2013. Die Planung für das 2. Quartal liegt noch nicht vor. In Göttingen ist die Besichtigung der Firma Mahr am 7.3.2013 geplant. Ab Kassel sind im 1. Halbjahr vier Exkursionen geplant. Die nächste Exkursion zum neuen Flughafen Kassel-Calden ist komplett ausgebucht, es besteht eine lange Warteliste. Eine längere Exkursion in Verbindung mit dem Reisedienst Bartsch führt vom 2.6. bis zum 7.6.2013 nach Prag und Karlsbad. Abschließend weist Herr Dünkel auf die Termine von drei Veranstaltungen hin (Folien 64 – 67):

- Technik zum Anfassen“ – MINTimWMK am 21.4.2013 in Witzenhausen
- VDE-Konstruktorspreis 2013 am 24.5.2013 auf dem Königsplatz
- Hessentag 2013 vom 14.6. – 23.6.2013 auf der Ständeplatz Randstraße

Nach diesem offiziellen Teil der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßte Herr Ulrich als Vortragenden des Abends Herrn Dr.-Ing. Stefan Bofinger von Fraunhofer IWES, Leiter Großräumige Energieverbände im Bereich Energiewirtschaft und Netzbetrieb. Herr Dr. Bofinger referiert aus einer im April 2012 veröffentlichten Studie. Auf der Homepage unseres Verbandes sind eine Zusammenfassung des Ergebnisses und der daraus resultierenden zahlreichen Fragen abzurufen. Auszugsweise wird dieser Text nachfolgend eingefügt. Mitglieder können den Text der gesamten Studie kostenlos abrufen.

Es ist von der Öffentlichkeitsarbeit des BV Kassel nach Erhalt der von Dr. Bofinger gezeigten Folien geplant, über diesen Vortrag getrennt zu berichten.

In der lebhaften Diskussion, die sich nach dem Vortrag ergab, wurde deutlich, dass die Probleme noch weitgehend ungelöst sind und sehr viele offene Fragen vorhanden sind. Zentraler Punkt ist offenbar, dass die erforderlichen flexiblen Kraftwerke mit sehr vielen An- und Abschaltungen und damit mit sehr hohen unproduktiven Standzeiten keinen Investor finden, da eine Wirtschaftlichkeit nicht oder nur mit großen Fragezeichen gegeben ist. Es fehlt überdies an einer zuverlässigen Prognose über die Entwicklung des Strompreises als Basis für eine wirtschaftliche Kalkulation. Der politische Wunsch allein, über diese Kraftwerke zu verfügen, wird auf jeden Fall keinen Investor überzeugen. Bei den bekannten wechselnden politisch begründeten Prämissen wäre das für einen Investor auch geradezu fahrlässig. Eine Lösung des Problems ist derzeit nicht erkennbar.

Herr Ulrich dankte Herrn Dr. Bofinger für seine Ausführungen und schloss die Mitgliederversammlung. Anschließend bestand bei einem Gedankenaustausch die Gelegenheit, die angesprochenen Probleme weiter zu diskutieren.

Joachim Bürgel
Stellv. Vorsitzender und Schriftführer